

Pressemitteilung

Wuppertal – Dienstag, 8. März 2016

CSR Hub NRW – Das Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung richtet sich an junge Unternehmen (Start-ups) und ihre Finanzierungspartner. Es eröffnet am Freitag, den 11. März 2016 in Wuppertal.

Corporate Social Responsibility (CSR) ist gemäß der Bertelsmann-Studie „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ bei kleinen und mittleren Unternehmen in NRW angekommen. Bundesweit hatten sich schon 2014 über 2000 Mittelständler in diesem Bereich engagiert, viele davon in Nordrhein-Westfalen. Das CSR Hub NRW spricht nun gezielt junge Unternehmen an. Es zeigt, wie unternehmerische Aspekte, die sozialen, ökologischen und ökonomischen Mehrwert schaffen, schon früh in das Geschäftsmodell integriert werden können.

Das CSR Hub NRW sensibilisiert und informiert Start-ups und Ihre Finanzierungspartner über die positiven Auswirkungen von CSR-Maßnahmen auf den Unternehmenserfolg. Es zeigt Möglichkeiten zur Schaffung gesellschaftlichen Mehrwerts durch unternehmerische Tätigkeit auf und bietet einen Überblick über konkrete Maßnahmen und Strategieansätze. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen fördert das CSR Hub NRW über einen Zeitraum von drei Jahren über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union.

Michael Kuhndt, Direktor des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP) ist überzeugt, dass „mit jedem Start-up, das ein nachhaltiges Geschäftsmodell verfolgt, ein gutes Stück Zukunftssicherung für den Wirtschaftsstandort NRW“ betrieben wird.

CSCP und der Projektpartner Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) laden am **11. März 2016 ab 17 Uhr zur Eröffnung des CSR Hub NRW in die Villa Media nach Wuppertal ein.** UnternehmerInnen aus NRW diskutieren und vernetzen sich mit interessanten Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die Eröffnung findet unter Beteiligung des Oberbürgermeisters der Stadt Wuppertal Andreas Mucke und dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen, Dr. Günther Horzetzky statt.

Veranstaltungsort und -zeit:

Viehhofstraße 125, 42117 Wuppertal, um 17 Uhr.

Projektleitung:

Das Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP) ist ein gemeinnütziger „Think und Do Tank“, dessen Mission es ist, nachhaltige Produktion und nachhaltigen Konsum von der Nische in den Massenmarkt zu bringen. Seit der Gründung in 2005 verfolgt das CSCP dieses Ziel mit wachsendem Erfolg zusammen mit Unternehmen, Ministerien und NGOs weltweit, regional in NRW und lokal in Wuppertal. www.scp-centre.org

Projektpartner:

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) engagiert sich für den Aufbau der Business Angels Kultur in Deutschland, organisiert den Erfahrungsaustausch und fördert Kooperationen. BAND ist Sprecher der Business Angels Netzwerke gegenüber Politik und Öffentlichkeit und vertritt im Interesse junger innovativer Unternehmen die Belange der Business Angels. BAND wurde im Jahr 1998 als eingetragener Verein gegründet. Seit 2001 ist BAND anerkannter Dachverband der deutschen Business Angels und ihrer Netzwerke. www.business-angels.de

Projektpartner:



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Pressekontakt:

Patrick Bottermann

Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Hagenauer Straße 30, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 459 58 – 17

Email: Patrick.bottermann@scp-centre.org

Projektpartner:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung